JULI 2022 | 11. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Bönningstedt
2.C Jugend Aufstieg Oberliga

Ellerbek
Stadtradeln

Schnelsen
Schicksalhafte Orte

Quickborn
Kfz.-Zeichen

Hasloh
Zuschuss für Tagesmütter

Vodafone Shop Schnelsen
Frohmestraße 17,
22457 Hamburg
www.vodafoneshops.info

WIECHERS-JAHN
RECHTSANWÄLTE & NOTARIN

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Notarin

Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de

Rechtsanwalt

Familienbäckerei Kolls

1962 – 2022

Wir, die Familienbäckerei Kolls, feiern in diesem Jahr unser 60. Firmenjubiläum – Ein guter Grund unseren Gästen und auch den Mitarbeitern, welche intern „Kollsianer“ genannt werden, mit vielen schönen Aktionen, DANKE zu sagen.

Seit Mai 2022 starten das ganze Jahr monatlich wechselnde Aktionen, wie kostenlose Rezeptkärtchen für frische Brotaufstriche mit tollen Ideen zur Verwendung von übriggebliebenen „Kollsbarkeiten“, eine Mega Coupon Aktion mit satten Rabatten, neuen „Jubiläums-Kollsbarkeiten“ und vielen weiteren Aktionen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Dankbarkeit gilt auch unseren Firmengründern Christa und Heinrich Kolls, die unsere Familienbäckerei Kolls 1962 in Neumünster gegründet haben und mit viel Herz und Fleiß die Familienbäckerei aufgebaut haben. Herzlichkeit zum Gast, hochwertige regionale Rohstoffe für traditionelle, originelle Backwaren und vertrauensvoll familiär unseren Mitarbeitern gegenüber - das sind die Leitwerte, die in unserer Familienbäckerei in den ganzen Jahren immer eine große Bedeutung hatten und weiterhin gelebt werden.

Im Juli gibt es nun die zweite Edition der großartigen Rezeptkarten. Hier handelt es sich um Köstlichkeiten, die man aus übrig gebliebenen Backwaren zu leckeren Rezepten verwandeln kann.

Dieses ist Julia, die die Ausbildung zur Brot- und Genussberaterin in der Akademie des Bäckerhandwerks in Weinheim absolviert hat, ein ganz besonderes Anliegen, denn Foodpairing ist in der jetzigen Zeit wichtiger denn je. Details zu der Ausbildung stehen auch in der neu aufgelegten Jubiläumsbroschüre.

Kommen Sie schnell vorbei und holen Sie sich diese sechs Rezeptkärtchen und probieren die Rezepte, wie einen sommerlichen Brotsalat, einmal aus.

Übrigens, die erste Edition im Mai war sehr schnell vergriffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auch gerne Ihr Feedback
www.baeckerei-kolls.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

der Sommer ist endlich da! Mensch und Tier drängen in die Natur. Hier ist nun Toleranz und Rücksichtnahme angesagt.

Wenn Hunde unangeleint durch Naturschutzgebiete laufen, Pferdebesitzer durch enge Wege traben und nicht in den Schritt wechseln, wenn Fußgänger oder Autos sich nähern, Katzen weglaufen, die nicht kastriert sind, Autofahrer zu schnell fahren, obwohl Mensch und Tier auf engem Raum zu sehen sind, Radfahrer überheblich durch die Gegend rasen, ohne Rücksicht auf ihre Mitmenschen, dann frage ich mich doch: Warum muss immer etwas passieren, bevor diese Menschen aufwachen. Reden Sie mit diesen Leuten, vielleicht hilft´s.

Wir haben herrliche Wanderwege und kleine Wälder in unseren Gemeinden. Wir sollten immer daran denken, dass wir diese Idylle auch erhalten wollen – für Jedermann. Deshalb sollten wir Rücksicht nehmen auf Tiere und Pflanzen ebenso wie auf einen netten Umgang mit Spaziergängern, Radfahrern oder anderen Erholungsuchenden. Also auch nicht querfeldein, sondern auf Wegen laufen oder radeln. Hunde anleinen, um die scheuen Wildtiere zu schützen. Ein unangeleinter Hund sorgt bei Wildtieren und Wiesenbewohnern für großen Stress und Todesangst.

Hier noch eine Bitte an alle Katzenbesitzer: Lasst Eure Katzen kastrieren, damit es nicht noch mehr Elend in der Katzenwelt gibt. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und so auch der Hormonspiegel der Katzen. Im Frühjahr ist auch bei Katzen Paarungszeit. Sowohl Hauskatzen als auch Streunerkatzen sind in dieser Zeit auf Partnersuche, um die nächste Generation zu zeugen. Um ungewollten Nachwuchs zu verhindern, ist es wichtig Katzen kastrieren zu lassen.

Mit Toleranz und Rücksicht, kann es ja nur ein toller Sommer werden. Schöne Sommerferien und viel Spaß beim Lesen.

Bleiben Sie uns weiterhin treu,

Ihre Danuta Szczesniewski

Foto: Oliver Heinemeyer

Ausgebüxter Pfau auf Wanderschaft

In Ellerbek stolziert seit einigen Tagen eine Pfau Henne durch die Gegend. Nun hat sie sich auf dieser Terrasse seit zwei Tagen niedergelassen. Sie scheint sich hier wohl zu fühlen und macht keine Anstalten, nach Hause zurückzukehren. Schaut immer mal ins Fenster rein und besucht regelmäßig das kleine Gewächshaus. Hundegebell und böse Blicke der Katze schrecken sie nicht ab.

Die Pfauhenne, die von der Hausbesitzerin liebevoll „Mathilde" getauft wurde, entpuppte sich dann als „Hera" und wurde zwischenzeitlich von dem Besitzer gesucht und eingefangen.

Die Pfauhenne lebt mit einem Pfauhahn in Ellerbek. Beide sind ausgerissen. Mittlerweile wurde auch der Pfauhahn gesichtet. Bei Redaktionsschluss war nicht bekannt, ob die Pfauhenne den Hahn animieren konnte, gemeinsam nach Hause zu gehen.

Pfaue sind bekannt dafür, dass sie immer mal wieder ausbüxen. Sie sind kräftig und schlagen um sich, deswegen gestaltet sich ein Einfangen als ziemlich schwierig.

„Mathilde" wird mittlerweile sehr vermisst. Wir wünschen dem Pfauen-Paar ein schönes Zuhause, wo es sich wohlfühlt, und ein ruhiges Leben – ohne Abenteuer (ist zu aufregend)!

INHALTSVERZEICHNIS

60 Jahre Familienbetrieb Kolls	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SVR	Seite 4
Bönningstedt: Langer Tag der StadtNatur	Seite 5
Fördergeld für Amateurmusik	Seite 6
Wer vermisst Kater	Seite 6
Kulinarisch	Seite 7
Bönningstedt: Neues vom BTC	Seite 8
Bönningstedt: Spatenstich auf Sportplatz	Seite 9
Schnelsen: DHL Paketzentrum	Seite 10
Ellerbek: „Mehrgenerationenwohnen"	Seite 11
Ellerbek: Stadtradeln	Seite 11
Neues aus Hasloh	Seite 12
Neues aus Quickborn	Seite 13
Bönningstedt: Arbeiten Bungegelände	Seite 14
Bönningstedt: Senioren-Wohnanlage	Seite 15
Termine/Veranstaltungen	Seite 16
Stellenangebote/Workshops	Seite 17
Schnelsen: Schicksalhafte Orte	Seite 18/19
Rindchen´s Schnelsen	Seite 20

LARISCH Immobilien

- langjährige Branchenerfahrung
- innovatives Beratungskonzept
- kostenlose Wertermittlung

Kieler Straße 101a | 25474 Bönningstedt

2. C-Jugend (2008er Jahrgang) steigt in die Oberliga auf (Foto: Lars Mundt)

Aufstieg in Hamburgs höchste Spielklasse

2. C-Jugend (2008er Jahrgang) steigt in die Oberliga auf

Nun steht es fest: die 2. C-Jugend vom SVR steigt in Hamburgs höchste Spielklasse auf und ist damit, neben Cosmos Wedel, der einzige Jahrgangs-Vertreter aus dem Kreis Pinneberg unter den 12 besten Mannschaften im HFV.

Da Vorwärts Wacker für die Regionalliga qualifiziert ist, reichte ein guter dritter Tabellenplatz in der aktuellen Landesligasaison aus. Einzig den beiden direkten Aufsteigern aus Niendorf und von BU mussten sich die Jungs in dieser Serie geschlagen geben und rücken nun als Tabellendritter in die Oberliga nach.

Typisch für den Verein: viele der Jungs sind vor acht Jahren gemeinsam beim SV Rugenbergen mit dem Fußballspielen angefangen und waren schnell ein eingeschworener Haufen. Besonders stolz ist Trainer Oliver Busch darauf, dass sich über lange Jahre eine Mannschaft beständig entwickelt hat. „Wir sind nie aktiv auf Kinder in anderen Vereinen zugegangen und wollten diese zu uns lotsen". Dennoch kamen einige Jungs aus der Umgebung dazu, die von der guten Atmosphäre und dem hohen Trainingsniveau angezogen wurden.

„Der SV Rugenbergen ist ein Breitensportverein, der Leistungssport nicht ausschließt" stellt Chris Gemperlein, Fußball-Jugend-Obmann des Vereins, fest. „Wir ermöglichen es unseren Trainern, ihre Trainerscheine zu machen und stellen so die Weichen für eine vernünftige Ausbildung der Kinder, die zu uns kommen".

Mittlerweile gibt es drei Trainer mit der B-Lizenz und einen C-Lizenz Coach, die sich um die jungen Kicker des Vereins kümmern.

Die Rahmenbedingungen werden kontinuierlich verbessert. Neben dem Bau der Kunstrasenanlage, die Ende des Jahres fertig gestellt sein wird und ganzjähriges Training ermöglicht, schafft der Verein ein Videoanalysesystem an, um die Mannschaften vor allem taktisch zu schulen.

„Das kommende Jahr wird eines sein, in dem sich unsere Jungs auf höchstem Niveau messen können und so viel lernen werden" blickt Betreuer Jörn Schmieding-Dieck voraus: „Trotz der sportlich ambitionierten Aufgaben, darf der Spaß nicht verloren gehen!"

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH
Zufriedenheit im Job
ist für uns das A&O!
www.rehnelt-zeitarbeit.de

Das engagierte Team von Citizens Forests war zufrieden mit dem Infotag

„Langer Tag der Stadtnatur“

Intensive Gespräche beim Infotag am „Miyawaki-Wald“

Zum „Langen Tag der Stadtnatur“ kamen am 18. Juni 2022 viele Besucher aus den umliegenden Gemeinden und aus Hamburg nach Bönningstedt. Der Verein Citizens Forests hatte zur Infoveranstaltung in seinen vor drei Jahren am Ortseingang gepflanzten „Miyawaki-Wald“ eingeladen. „Drei Gruppenführungen und viele Rundgänge mit Einzelpersonen konnten wir ermöglichen“, blickt der Vereinsvorsitzende Boris Kohnke zufrieden auf den Tag zurück. „Wir haben intensive Gespräche geführt mit Politkern, Unternehmern, Waldbesitzern, Privatleuten und sogar einer Buchautorin, die auf Recherchetour in Norddeutschland war.“ Drei neu gewonnene Mitglieder wollen sich zukünftig zusammen mit dem bestehenden Vereinsteam aktiv engagieren, um die Idee der Mini-Wälder und der Aufforstung durch Bürgergruppen noch schneller in Deutschland zu verbreiten.

Eine interessierte Frauengruppe im Gespräch mit dem Vorsitzenden Pascal Girardot

Und natürlich waren auch wieder Crepes angesagt.
Kathrin Peters und Regina Melzner mit neuen Crepes-Kreationen.

Der Makler an Ihrer Seite.

IMMOBILIEN KONTOR

Mein Anspruch ist Ihre Zufriedenheit.

Eine Immobilie zu verkaufen kann aus den unterschiedlichsten Aspekten eine Herausforderung sein, ob organisatorisch, emotional, finanziell oder auch zeitlich. Hierbei ist ein verlässlicher Ansprechpartner umso wichtiger. Gern stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktieren Sie mich gerne jederzeit für eine **kostenlose Beratung inklusive Marktwertanalyse**.

Ihr Manuel Drespe

MD IMMOBILIENKONTOR GmbH · www.md-immobilienkontor.de
E-Mail: info@md-immobilienkontor.de · Telefon: 040 28 80 56 88

30 JAHRE reiseBörse nord

Urlaub bucht man nicht irgendwo, sondern clever im Reisebüro.

HH Schnelsen • Frohmestr. 28 • 040 55 9004-0 • info@reiseBoerse-nord.de
Bönningstedt • Am Markt 10 • 040 55 900 430 • www.reiseBoerse-nord.de

Inh. Heino Lühr

SP:LIEBSCHER ServicePartner

TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik

- *Eigene Meisterwerkstatt*
- *Chefberatung*
- *Lieferservice mit Montage*
- *Altgeräteentsorgung*
- *Kundendienst*

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!

Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

WER VERMISST MICH?

Vermisst jemand einen rot getigerten Kater?

Läuft öfter in der Franz-Rabe-Straße herum. Er wird gefüttert, da er so großen Hunger hat und das Vogelfutter gefressen hat.

Infos bitte an die Redaktion.

FOHSACK Getränkefachmarkt

Ihr Mehrwegspezialist auf 1000 qm Verkaufsfläche

Wir führen:
- über 200 Sorten Bier
- über 450 Sorten Wein
- Sekt und Champagner
- Spirituosen
- Mineral- und Heilwasser
- Säfte, Nektare sowie Limonaden
- etc.

Nutzen Sie auch unseren Heimservice!
Dursthotline: 04101 / 3855-0

Alles für Ihre Party zum Leihen:
- Durchlaufkühler
- Schankwagen
- Tresen
- Tischgarnituren
- Gläserverleih
- Kühlwagen
- Ware auf Kommission

Feiern Sie mit uns am 19. August wieder unser Weinfest auf dem Parkplatz vom Getränkemarkt!

Fohsack Getränkefachmarkt • Waldhof 2 (Ecke Pinneberger Str.) • 25474 Ellerbek
Telefon (0 41 01) 374949 • Fax (0 41 01) 374950 • Internet http://www.fohsack.de

Kammermusik-Kreis der Simon-Petrus Kirche in Bönningstedt (Archivfoto)

13 Millionen Euro Fördergeld für Amateurmusikensembles abrufbar

Ehrenamtliche Musikvereine, Chöre und Orchester im Amateurbereich können über das Förderprogramm „Impuls" finanzielle Unterstützung beantragen, um nach der Corona-Pandemie wieder durchzustarten. Projektbezogene Förderungen bis zu 15.000 Euro sind möglich. Anträge können laufend gestellt werden.

Das Förderprogramm richtet sich an Musizierende in ländlichen Räumen, die nach langer Corona-Pause für einen musikalischen Wiedereinstieg finanzielle Mittel benötigen. Gefördert wird: der **kreative Neustart** (dazu zählen etwa innovative Proben- und Aufführungsformen, Konzerte in Kooperation mit anderen regionalen Akteuren, Videodrehs, musikalische Spaziergänge, Workshops und Jugendnachmittage, Musicalaufführungen), die **Mitgliedergewinnung** (etwa durch neue Formen der Ansprache oder Projekte mit breiter Teilhabe und Diversität) und **Strukturstärkung** (dazu zählen Organisationsentwicklung, Weiterbildungen und Digitalisierungsmaßnahmen). Alle beantragten Projekte müssen bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein.

Von rund 20 Millionen Euro Gesamtvolumen des Förderprogramms Impuls sind noch 13 Millionen Euro abrufbar. Bereitgestellt werden die Mittel von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Rettungsprogramms „Neustart Kultur". Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V., übergreifender Dachverband von 21 bundesweit tätigen weltlichen und kirchlichen Chor- und Orchesterverbänden mit insgesamt 100.000 Ensembles, setzt das Förderprogramm Impuls im Auftrag der BKM um.

Antragstellung leicht gemacht

Interessierte Ensembles haben die Möglichkeit, sich unter der Hotline 07425 328806-80 individuell beraten zu lassen (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr sowie Donnerstag von 10 bis 20 Uhr). Kontakt per E-Mail: impuls@bundesmusikverband.de. Das Impuls-Projektteam stehe bereit, um die Ehrenamtlichen sowohl bei der Konzeption ihrer Projekte als auch bei der Antragstellung tatkräftig zu unterstützen, so der Bundesmusikverband. Zudem findet am 5. Juli von 17:30 bis 18:30 Uhr eine digitale Infoveranstaltung statt. Anmeldung und weitere Informationen: www.impuls.bundesmusikverband.de tk

"kleine Heimat" Neueröffnung in der "Klöngasse" Am Freibad

Neues aus Quickborn

Restaurant Neueröffnung

Am Freibad in der „Klöngasse" hat das Restaurant „kleine Heimat" eröffnet. Es erwartet Sie hier rustikale deutsche Küche. Mittagstisch- und Abendkarte. Auf der Terrasse in der „Klöngasse" gibt´s immer was zu sehen.

Sandra´s Empfehlung für Juli:

EISTRAUM
Bönningstedt seit 1995

SOMMERZEIT - ERDBEERZEIT

Endlich ist der Sommer da! Und damit die Erdbeerzeit!

Erdbeerbecher
Mascarponebecher
Joghurtbecher
Spaghetti Eis mit Erdbeeren ...

Genießen Sie den Sommer mit einem Eistraum-Erdbeer-Becher Ihrer Wahl.

Eiscafé EISTRAUM | Kieler Str. 62 | 25474 Bönningstedt
Tel. 040-556 64 89 | www.eiscafeeistraum.de
Geöffnet täglich von 11.00 bis 21.00 Uhr

BIO-FLEISCHEREI
FRICKE

Seit 30 Jahren beste Fleisch- und Wurstwaren.
Aus Überzeugung Bioland und regional.

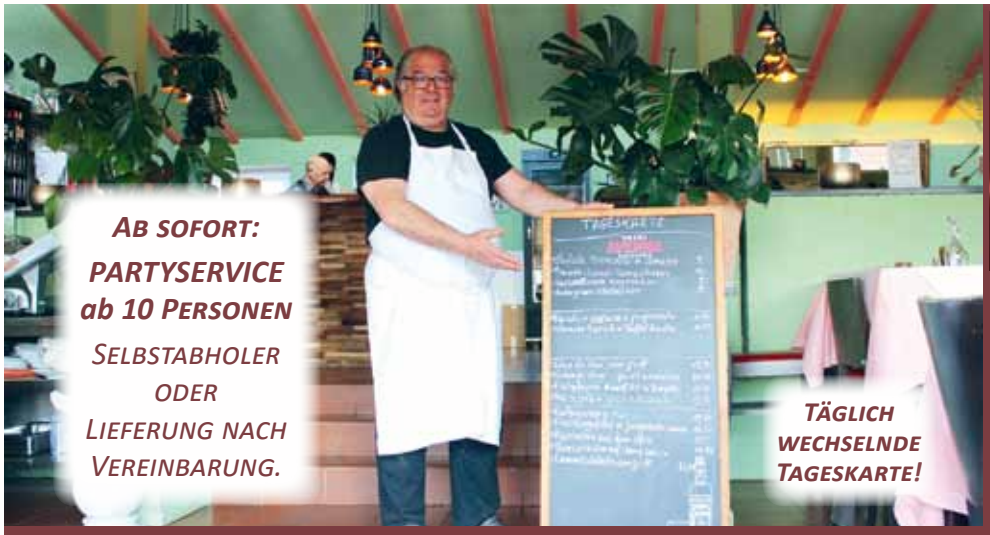
Besuchen Sie uns auf Märkten in Ihrer Nähe:

Schnelsen Wählingsallee
Di 8:00-13:00 Uhr
Ellerbek Getränkemarkt Fohsack
Do 14:00-18:00 Uhr

Fabrikverkauf (tel. Vorbestellung) in unserer Produktionsstätte in Ellerbek

Bio-Fleischerei Fricke GmbH | Waldhof 8 | 25474 Ellerbek Tel. 04101 780 547 |
www.bioland-frischfleisch.de | DE SH-000 63 EG DE-ÖKO-006

Bioland



GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS SAMSTAG VON 15.00 BIS 22.00 UHR WARME KÜCHE
SONNTAGS RUHETAG

cucina italiana
LUIGI

RISTORANTE IM CLUBHEIM
TC ELLERBEK

DUBENHORST 7, 25474 ELLERBEK
TELEFON 04101 81 90 996
INFO@LUIGI-CUCINA.DE

WIR EMPFEHLEN IHNEN EINE TISCHRESERVIERUNG.
BITTE NUR TELEFONISCH!

Neues vom Bönningstedter Tennis-Club

Saison 2022 ist eröffnet!

Mit der Planung der Veranstaltungen für die Saison 2022 bietet der BTC nicht nur für seine Mitglieder, sondern wieder für das gesamte Dorf einige Highlights:

Vorstand des BTC 2022

Die schöne Anlage ist eröffnet und wird fleißig bespielt. Auch in diesem Jahr sind für die Punktspiele wieder neun Mannschaften gemeldet – von den ganz Kleinen („Bambinos" = Kinder bis 12 Jahre) bis zu den „älteren Herrschaften" (Herren ab 65 Jahren) werden für viele Altersklassen und Spielstärken unterschiedliche Teams gebildet.

Für Anfänger oder Nicht-Mitglieder wird eine attraktive Schnuppermitgliedschaft angeboten: Für nur 20 Euro im Monat unbegrenzt spielen und erst am Ende des Jahres entscheiden, ob Tennis oder der BTC die richtige Wahl ist.

Der BTC hat Zuwachs bekommen! Nachdem der beliebte Trainer Max aufgrund seines Starts ins Berufsleben seine Trainertätigkeit aufgeben musste, konnten zwei neue, sehr erfahrene Trainerkracher für den BTC gewonnen werden: Ewa Leckzut ist B-Lizenz-Trainerin (Leistungssport) und trainiert seit über 30 Jahren Tennis. Norbert Christiansen ist ebenfalls B-Lizenz-Trainer im Leistungssport, langjähriger Coach und Fachmann für alle Leistungsklassen.

Ganz besonders ist in diesem Jahr das Tennis-Sommercamp für Kinder von 6 bis 16 Jahren vom 7. – 8. Juli! Das abwechslungsreiche Camp wird von den neuen Trainern Ewa und Norbert geleitet und ist für alle Leistungsstufen geöffnet. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Für den 3. September ist ein offizielles Leistungsklassenturnier für Damen geplant. Und im September/Oktober wird es wieder ein „Retro-Turnier" geben, bei dem der Spaß, die Geselligkeit und das Eintauchen in die Tenniswelt der 60er/70er wieder im Vordergrund steht.

Und nicht zuletzt… Vielleicht macht es Corona ja möglich: Im September ist auf der BTC-Anlage das beliebte Oktoberfest geplant.

SENIORENRESIDENZ BRÜGGE/SCHMITT GMBH
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM RELLINGEN

Zwei gute Adressen

bpa Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

HAUS AM REHHAGEN
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM HASLOH

Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen · Tel. 04101-385 40 · Fax 357 93 | Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

Beim traditionellen Spatenstich dabei:
von links: Ellerbek´s Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP), André Laas (VR Bank), Anja Bauer (Amt Pinnau), Schulleiter Carsten Güllich, Doris Widau (2. Vorsitzende SVR), Niels Hansen (stellvertretender Bürgermeister), Ingenieurin Cecilia Malmberg und Schulverbandsvorsitzender Jochen Haines.

Spatenstich auf dem Sportplatz

Bönningstedt bekommt endlich einen Kunstrasen

Die alte Rasenschicht und die Laufbahn sind bereits entfernt worden. Auf dem Platz herrscht reges An- und Abfahren von Lkw´s . Mittendrin nun die Beteiligten dieses Großprojekts. Der traditionelle Spatenstich wird vollzogen. Nach unendlich langen zehn Jahren Verhandlungen und Planungen hat sich das 1,8 Millionen teure Gemeinschaftsprojekt „Kunstrasen und Erneuerung der Sportanlage" endlich durchgesetzt. Die Gelder sind geflossen, so dass nun gebaut werden kann. An den Gesamtkosten haben sich nicht nur die Trägergemeinden der Gemeinschaftsschule Rugenbergen Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh beteiligt, sondern auch der Schulverband Rugenbergen, der SV Rugenbergen, der Landessportverband, der Kreis Pinneberg und das Land Schleswig-Holstein.

Ellerbek´s Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP) brachte es gleich auf den Punkt: „Es ist eine tolle Sache." Ein Aufatmen bei Doris Widau (2. Vorsitzende des SVR): „Viele Leute haben sich über Jahre in dieses Projekt reingekniet. Für die Jugend ist das enorm wichtig, dass wir demnächst einen Kunstrasen anbieten können".

Schulleiter Carsten Güllich ist erleichtert, dass seine 470 Schüler nun ein paar Wochen früher die Außenanlage nutzen werden können. Außer dem Kunstrasen wird es rundum eine neue Laufbahn geben, eine Hochsprunganlage, Volleyball und was allen besonders wichtig ist, neben einer neuen LED-Flutlichtanlage auch ein neuer Leichtathletikbereich. Jörg Schmieding-Dieck vom SVR freut sich, dass der SVR künftig einen der modernsten Kunstrasenplätze haben wird. Dadurch, dass die Plätze nicht bespielbar waren, musste der Sportbetrieb eingestellt werden. Das Resultat: Viele Jugendliche verließen den Verein. Stellvertretender Bürgermeister Niels Hansen (BWG), der für Bürgermeister Rolf Lammert (CDU) vor Ort war, betonte: „Es gibt nichts Besseres, als der Jugend Sport anzubieten".

Schon Ende des Jahres soll die Anlage fertiggestellt sein.

Das sollten Sie wissen!

Ford-Werkstatt Ulrich (ehemals Bunge)

Die Ford-Werkstatt Ulrich auf dem ehemaligen Bunge-Gelände hat ihren Betrieb noch um weitere zwei Monate verlängert! Also, nichts wie hin!

Hier wird gebuddelt!

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE
WIR können das!

Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

WICHERT Die Sachverständigen GmbH

KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

©D-G

SOFORT-HILFE NACH UNFALL:
040 / 556 80 11

DAT

✓ SCHADENGUTACHTEN ✓ FAHRZEUGBEWERTUNGEN

Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040/556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

Ab Herbst 2022 sollen von der „mechanisierte Zustellbasis" in Schnelsen 100.000 Haushalte mit Päckchen und Paketen beliefert werden.

DHL-Paketzentrum

Voraussichtlicher Start im Herbst

Seit vergangenem Jahr baut die Deutsche Post DHL im Schnelsener Gewerbegebiet Flagentwiet ein automatisiertes Sortier- und Verteilzentrum. Im Herbst 2022 soll der Betrieb losgehen.

Der Bau der „mechanisierten Zustellbasis" mit Logistikhalle und Verwaltungsbereich auf dem zwischen Flagentwiet 42 und Peter-Timm-Straße 49a bis 57 gelegenen Grundstück schreitet sichtbar voran. Bereits ab dem Herbst sollen von dort aus rund 100.000 Haushalte in 90 Zustellbezirken mit Päckchen und Paketen beliefert werden. Das sei eine mittlere Größe einer Zustellbasis, wie DHL-Pressesprecher Stefan Laetsch gegenüber unserer Redaktion sagt. Zur Sortierkapazität äußert sich Laetsch nicht. DHL betreibt in Deutschland Sortieranlagen mit Kapazitäten zwischen 10.000 bis zu 50.000 Paketsendungen pro Stunde.

Die Zustellbasis wird 37 Verladetore haben, an denen montags bis samstags 90 Lkw beladen werden. Geplant sei, nach und nach E-Fahrzeuge dort einzusetzen. Das umfasse E-Transporter, die posteigenen Streetscooter und E-Trikes, die vor allem im innerstädtischen Bereich genutzt werden. „Wir bauen an dem Standort die Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität vollständig mit auf", so der Pressesprecher. Bundesweit setze das Unternehmen bereits 20.000 Elektrotransporter ein, bis zum Jahr 2050 will DHL seine Flotte weltweit komplett auf E-Fahrzeuge umgerüstet haben. Im Rahmen seines Nachhaltigkeitsfahrplans will das Unternehmen zudem Klimaneutralität bei allen eigenen neuen Gebäuden erreichen. Ziel sei, auch die Schnelsener Zustellbasis CO_2-neutral zu betreiben. Auf dem Neubau soll eine Solaranlage installiert werden und auf einem Teil des Daches sei eine Begrünung vorgesehen. Entlang der südlichen Grundstücksgrenze wird das Unternehmen laut Auskunft des Pressesprechers auf eigene Kosten einen Fuß- und Radweg bauen und diesen nach Fertigstellung an die Stadt Hamburg übergeben. tk

Neues Büro und Hauptsitz:
Henstedt-Ulzburg, Maurepasstr. 3-5

KSW MASSIVHAUS
KREATIV . SOLIDE . WERTBESTÄNDIG

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.-Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–14 Uhr
So. nur nach Vereinbarung

Baumschulgrundstück am Moorkampsweg

35 Ellerbekerinnen und Ellerbeker starteten zur gemeinsamen Eröffnungsradtour durch die Gemeinde und angrenzende Orte.

Bauprojekt nimmt Form an

„Mehrgenerationenwohnen"

Die Gemeinde Ellerbek verhandelt mit einem Investor über den Bau eines Mehrgenerationenhauses angrenzend an das Neubaugebiet Hasenheide.

Nach einer Vorauswahl haben die Mitglieder der Gemeindevertretung in ihrer jüngsten Sitzung den Beschluss gefasst, das Mehrgenerationenwohnen mit dem Investor Rehder Wohnungsbau zu realisieren. Ein fraktionsübergreifend besetzter Arbeitskreis hatte in den Monaten zuvor die Rahmendaten für das Projekt erarbeitet: Es sollen drei Wohnblöcke mit je 10 bis 12 Wohneinheiten und Fahrstuhl entstehen, sodass eine generationsübergreifende Nutzung möglich sein wird. Alle Wohnungen sollen altersgerecht ausgestattet werden, unter anderem mit breiten Türen und bodentiefer Dusche. Zudem ist eine Tiefgarage im Gespräch. Noch offen ist, in welchem Umfang sozial geförderter Wohnraum und frei vermietbare Wohnungen entstehen sollen. Ellerbeks Bürgermeister und die Amtsverwaltung führen nun die weiteren Verhandlungen mit dem Investor. Eine Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des B-Plans ist in Auftrag gegeben.

Anfang 2020 hatte die Gemeinde das rund 2 Hektar große Baumschulgrundstück am Moorkampsweg neben dem Neubaugebiet Hasenheide erworben. Hintergrund ist, Wohnraum zu schaffen für ältere Menschen in Ellerbek, die gern in eine altersgerechte Wohnung in ihrer vertrauten Umgebung umziehen möchten. Für das Mehrgenerationen-Projekt sollen etwa 4.000 Quadratmeter der Gesamtfläche genutzt werden. tk

Stadtradeln Ellerbek

Kräftig in die Pedalen gestiegen

216 Menschen aus der Gemeinde setzten beim diesjährigen Stadtradeln ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität – mehr als doppelt so viele Teilnehmende wie im Vorjahr.

31 Teams, darunter Familien, Nachbarschaftsgruppen, Vereine und politische Fraktion und Einzelpersonen legten in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum mehr als 37.500 Kilometer per Fahrrad oder E-Bike zurück (Stand zum Redaktionsschluss).

Die Ellerbeker Koordinatoren Dörte Felgendreher, Uta Holst-Timm und Helmut Timm freuten sich besonders, „dass es dieses Jahr gelungen ist, die Hermann-Löns-Schule und den TSV Ellerbek zu einer Teilnahme zu bewegen". Das Konzept des Stadtradelns zur Nutzung des Fahrrads als gesunde und klimafreundliche Alternative passe sehr gut zu Schule und Sportverein. Die Grundschule stellte mit 52 Radfahrenden das stärkste Team und radelte sich mit über 4.800 zurückgelegten Streckenkilometern an die Spitze. Auch die TSV-Mitglieder schafften mehr als 3.300 Kilometer.

Gemeinsame Touren wurden gut angenommen

Das Koordinatorenteam berichtet von einer „besonders angenehmen Atmosphäre" während des Stadtradeln-Tags am 11. Juni: 116 Radfahrende aus den Teilnehmergemeinden des Kreises holten sich ihren Stempel am Ellerbek-Stand ab und tauschten sich dort bei Kaffee und Kuchen miteinander aus. Am 19. Juni endete das Stadtradeln mit der traditionellen Fahrradsternfahrt nach Hamburg: Von Ellerbek startete eine kleine Gruppe nach Rellingen und schloss sich dort mit weiteren Radfahrenden aus Elmshorn, Tornesch und Pinneberg zusammen, um auf abgesperrten Straßen Richtung Hamburger Innenstadt zu fahren. tk

INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 – 33 941 • Fax 0 41 01 – 555 798
Mobil 0177 – 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

Drainagespülung | Kanalreinigung
Wurzelfräsen | Pumptechnik
Hochdruckspülen | Rohrkamera
Verstopfungsbeseitigung

IHR ANSPRECHPARTNER
Dennis Weltermann
www.weroka-service.de
0173 / 69 44 707

SCHNELL
SAUBER
FAIR
KOMPETENT

ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN
-------- AUS RELLINGEN --------

Förderung für qualifizierte Tagesmütter

Einmaliger Zuschuss für Investitionen

Die Gemeinde Hasloh fördert Investitionen mit Hilfe eines einmaligen Zuschusses, wenn dadurch die Tätigkeit als Tagesmutter aufgenommen werden kann.

AdobeStock©Oksana Kuzmina

Dafür stellt die Gemeinde ein Budget von maximal 3.000,00 Euro bereit. Bezuschusst werden kann beispielweise der Einbau von Sanitäranlagen, Mobiliar oder ähnliche Anschaffungen. Im Gegenzug verpflichtet sich die Tagesmutter, mindestens zwei Jahre in der Gemeinde die Tätigkeit auszuüben. Weitere Anforderung ist der Nachweis einer entsprechenden pädagogischen Qualifizierung.

Ein formloser Antrag kann beim Hasloher Bürgermeister Kay Löhr eingereicht werden. **Per Mail an buergermeister@hasloh.de oder an Gemeinde Hasloh, Bürgermeister, Garstedter Weg 16, 25474 Hasloh.**

Osterfeuer-Wiese

Neuer Standort für Feuerwehr und Bauhof

Der Standort steht nun fest. Auf der Osterfeuer-Wiese in der Pinneberger Straße wurden Mitte Juni die Werbeschilder mit dem Hinweis des Neubaus eines neuen Feuerwehr-Gerätehauses und des Bauhofs aufgestellt.

Das derzeitige Gerätehaus entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen.

Pfingstwald

Traditionelles Pfingstkonzert

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, war es endlich wieder soweit. Das beliebte Pfingstkonzert der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh durfte stattfinden.

Bei schönstem Sonnenschein kamen viele Hasloher und Bürger aus den Nachbargemeinden, um gemeinsam die Musik zu genießen. Besonders groß war bei vielen die Freude, endlich wieder viele Bekannte zu treffen.

„Es war wie früher, als ob es nie eine Pause gegeben hätte", so ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh.

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh begeisterte das Publikum (Foto: FFW Hasloh)

Reparatur und Wartung von Kleinuhren.
Großuhren nur auf Anfrage!
Wasserdichtigkeitsprüfungen bis 20 bar
Batteriewechsel
Bitte vorher anrufen!
Uhrmachermeister Thomas Bressous
ASTOR-Gewerbepark, Gutenbergring 67a, Norderstedt
Telefon 040-52 88 34 74 – Fax 040-52 88 34 75
Email: info@bressous.de www.bressous.de

MAX BORCHERT
STEUERBERATUNG

Ihr Steuerberater in Norderstedt
Grundsteuerreform: bis 31.10.2022 aktiv werden
- Lohn- und Finanzbuchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuererklärung

Für Unternehmer & Privatpersonen · Kompetent in all Ihren Steuerfragen
Steuerberater Max Borchert
Gutenbergring 21, Norderstedt
Telefon 040-53 43 730
info@borchert-stb.de / www.borchert-stb.de

Die Polizei Quickborn sucht Zeugen zu dem Vorfall

Verkehrsunfall Kieler Straße

Zeugen gesucht

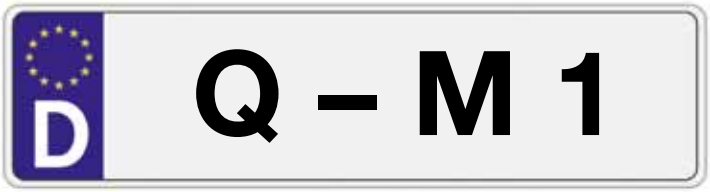
Bereits am Donnerstagnachmittag, den 16. Mai 2022, ist es im Bereich auf der Kieler Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem orangefarbenen Ford Fiesta und einem unbekannten Pkw gekommen, der sich nach der Kollision entfernt haben soll.

Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befuhr der Ford Fiesta gegen 17.00 Uhr die Kieler Straße in Richtung Norden und ordnete sich an der roten Fußgängerbedarfsampel kurz vor der Einmündung in die Bahnhofstraße auf der rechten Fahrspur ein.

Als die Ampel auf „Grün" umschaltete, kam es aus bislang unbekannter Ursache zum Zusammenstoß zwischen dem Ford und einem auf der linken Spur neben diesem fahrenden Pkw, der sich anschließend über die Kieler Straße entfernt haben soll.

Es handelte sich um ein silberfarbenes Fahrzeug mit Pinneberger Kennzeichen, das auf der rechten Seite Schäden aufweisen dürfte. Die Fahrerin wurde als groß und kräftig beschrieben.

Die Ermittler der Polizeistation Quickborn bitten um Kontaktaufnahme durch die bislang unbekannte Fahrerin unter 04106 63000 und suchen zudem mögliche Zeugen. ots/ds



So Könnte es aussehen

Antrag der CDU-Fraktion

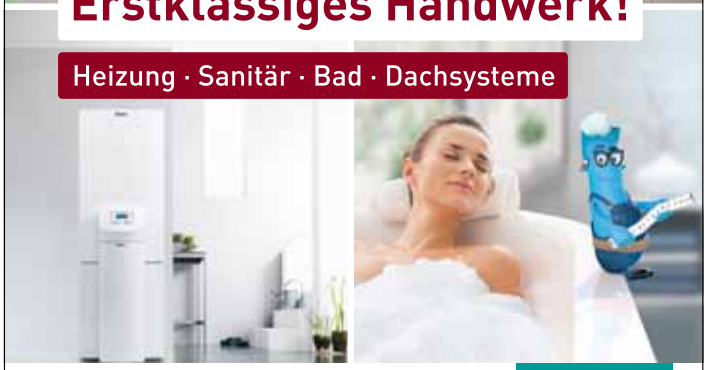
Kfz-Kennzeichen „Q" für Quickborn

Die CDU-Fraktion möchte statt des Kfz-Kennzeichens PI, lieber das „Q" für Quickborn. Die Verwaltung wurde nun beauftragt zu prüfen, ob das „Q" eingeführt werden kann.

Nachdem die sogenannte „Buchstabiertafel" gemäß DIN 5009 aktuell überarbeitet wurde und sich dabei die Vorgaben für die einzelnen Buchstaben vornehmlich an den Kfz-Kennzeichen Deutscher Städte orientieren, sollte auch der in der Tafel enthaltene Buchstabe „Q" für Quickborn ein entsprechendes Kfz.-Kennzeichen erhalten. Das „Q" ist bisher nicht alleinstehend besetzt.

Warum nicht! Schau´n wir mal, was daraus wird.

Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister
Pinneberger Str. 48
25462 Rellingen
☎ 0 41 01 / 341 55
E-CHECK
www.jangerckens.de - info@jangerckens.de

Erstklassiges Handwerk!
Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2
22848 Norderstedt
Tel 040 528 28 68
www.jensgottschalk.de
JG JENS GOTTSCHALK GmbH

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.Wi.-Ing. (FH) Teichert
Hauptstraße 51, 25462 Rellingen
04101 - 80 50 800
www.ISOTEC-Teichert.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Tag- & Nachtruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de

PERSÖNLICH. SERIÖS. WÜRDEVOLL.

DAS LIEGT UNS AM HERZEN.

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

04106 - 22 94

WAHRE LIEBE – DAS IST DER GRUSS DES HIMMELS AN DIE ERDE.
Julius Langbehn

Erdbestattungen. Abschied in Würde.

TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Kieler Straße 115 · Quickborn · www.bestattungswesen-timm.de

Fasanenhof

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Auf dem Bunge-Gelände an der Kieler Straße wird gebuddelt.

Bauarbeiten auf dem Bunge-Gelände

Der Ölabscheider für die Waschanlage wird verlegt. Unabhängig davon, ob eine Waschanlage oder ein Waschplatz Teil einer Tankstelle sind oder nicht, ist ihr Betrieb nur in Verbindung mit der Installation eines Benzin- und Ölabscheiders erlaubt.

SOVD

Der Sozialverband Ortsverband Bönningstedt

Hotel Friesengeist in Wiesmoor

5 – Tage – Reise
25. September bis zum 29. September 2022

im Namen und auf Rechnung von Neubauer – Touristik:

1. Tag Anreise über Bad Zwischenahn zum Hotel in Wiesmoor (Ostfriesland)
2. Tag Wiesmoor Torf- und Siedlungsmuseum
3. Tag Groningen und Appingedam in Holland
4. Tag Wilhelmshaven und Jever mit kleiner Bierverkostung
5. Tag Hafenrundfahrt in Leer und Rückreise

An einem Abend werden die Gäste von Renke Siefken unterhalten.

Änderungen vorbehalten.

Der Reisepreis beträgt 510,00 Euro
(Einzelzimmerzuschlag 55,00 Euro)

Eine Reiserücktrittversicherung ist nicht enthalten

Anmeldungen erbeten bis zum 17. Juli 2022

Zahlungsweise: Anzahlung erbeten in Höhe von 100,00 Euro mit der Anmeldung bis 17. Juli 2022 auf unser Reisekonto bei der VR Bank. Den Restbetrag bis zum 20. August 2022.
SOVD Reisekonto DE77 2219 1405 0055 8742 51

Anmeldung bei: **Bärbel Behrensmeier** **Telefon: 5566817**
Hannelore Dreyer **Telefon: 5566970**
Peter Gehring **Telefon: 5567847**

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!
Telefonnummer: (040) 556 63 13
E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

Pflegediakonie

www.pflegediakonie.de

Wohnanlage für Senioren „Am Kirchpark“ wird zehn Jahre alt!

Nette gleichgesinnte Nachbarn

Einmal in der Woche treffen sich die Bewohner:innen der Wohnanlage „Am Kirchpark“ zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Klönschnack. Obwohl man sich häufig auf der wunderschönen Parkanlage trifft, haben sich die Senioren immer was zu erzählen. Und es wird viel gelacht.

Bereits seit zehn Jahren besteht diese herrlich angelegte Seniorenanlage mitten in Bönningstedt. Viele Mieter:innen sind ehemalige Bönningstedter:innen, so dass man sich vorher schon kannte. Die Häuser wurden zu groß und die Arbeit im Garten zu anstrengend. Häufig möchten diese Menschen in dem Ort bleiben, in dem sie ihre Wurzeln bzw. ihren Freundeskreis haben.

In diesem Haus entscheidet jeder für sich, welche Betreuung gewünscht wird.
Hier genießen sie ihr Zuhause in netter, ruhiger Atmosphäre unter Gleichgesinnten.

Betriebsjubiläum bei den Reumann´s

Viele Kunden und Freunde kamen, um gemeinsam mit Gudrun und Helmut Reumann 70 Jahre Fleischtheke zu feiern.
Immer wieder war von den Gästen zu hören, dass schon die Eltern hier eingekauft haben. Und am Heiligabend die Wurst zum Kartoffelsalat nur von Reumann sein durfte.

Betriebsjubiläum Fleischtheke Reumann

Günther Hamer

Die Firma Günther Hamer GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.

Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.

HAMBURG.
RUF. 550 73 71

Wir verbinden neueste Technologien mit traditioneller Handwerkskunst.
Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!

SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.

Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.

WOLF
Tiefbau GmbH

Recyclinghof
Big-Bag Service
Auslieferungen

Beton
Terrassen
Pflasterung

Erdbau
Sielbau
Abbruch

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

BÖNNINGSTEDT **ELLERBEK**

Aller guten Dinge sind drei
Sprichwörter der Bibel

Die Sommer-Predigt-Reihe
der Kirchen in Ellerbek und Bönningstedt

10.7. Bönningstedt - Kirchgarten Simon-Petrus
Pastorin Friederike Waack *
17.7. Ellerbek - Kirchgarten Dietrich-Bonhoeffer
Pastorin Friederike Waack **
24.7. Bönningstedt - Kieler Str 132
Pastor Christopher Fock *
31.7. Ellerbek - Dorfstr 1 A
Pastor Christopher Fock **
7.8. Bönningstedt - Dorfstr.16
Pastorin Christine Guse ***
14.8. Ellerbek - Kirchgarten Friedenskirche
Pastorin Christine Guse ***

Alle Gottesdienste beginnen um 11:00 Uhr

Bei ganz schlechtem Wetter feiern wir in der Simon-Petrus Kirche Bönningstedt (*), der Dietrich-Bonhoeffer Kirche Ellerbek (**) oder in der Friedenskirche Ellerbek (***)

EV.-LUTH. DIETRICH-BONHOEFFER KIRCHENGEMEINDE ELLERBEK
EV.-LUTH. SIMON-PETRUS KIRCHENGEMEINDE BÖNNINGSTEDT
FRIEDENSKIRCHE ELLERBEK

QUICKBORN

Freitag, 23. Juli 2022
Sommer-Jazz 2022
„Good Time Boogie Woogie"
Mit „Boogie-Master"
Axel Zwingenberger

Boogie-Master
Axel Zwingenberger
(Foto: Eva Hennigs)

Von der Elbphilharmonie nach Quickborn: der Großmeister des Boogie am Flügel, Axel Zwingenberger, Entertainer von Weltniveau (Starnberger Merkur) und weltbester Boogie-Pianist (Hamburger Abendblatt) zu Gast in Quickborn.
Das Solo-Konzert wird drei Programmteile und zwei Pausen haben.
„Boogie Woogie ist die heißeste Musik, die je für das Klavier erfunden wurde", so Axel Zwingenberger.

im Artur-Grenz-Saal, Am Freibad 7 in Quickborn
Einlass: 15.00 Uhr – Beginn: 16.00 Uhr
Eintritt: 25,00 € (Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Galensa oder Abendkasse)

SCHNELSEN **FREIZEITZENTRUM SCHNELSEN**

Freitag, 01.07.2022
15.30 – 19.30 Uhr - DRK-Blutspendetermin
Freizeitzentrum Schnelsen, Wählingsallee 16

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Montag, 4. Juli 2022 - 18.00 Uhr - RISE Workshop 2
Freizeitzentrum Schnelsen, Wählingsallee 16

Fördergebiet: Frohmestraße

Im Rahmen des Prozesses zur Erstellung des IEK werden zwei große Workshops durchgeführt, zu denen alle Schnelsenerinnen und Schnelsener herzlich eingeladen sind. Es werden erste Rückmeldungen zu den Projektideen gegeben. Diese werden dann gemeinsam zu konkret umsetzbaren Projekten weiterentwickelt. Zudem können die Besucher:innen die formulierten Ziele, und Projekte bewerten und priorisieren. Ziel der Workshops ist die Schaffung einer konsensfähigen Basis für das in der Folge ausformulierte Integrierte Entwicklungskonzept (IEK).

Das Schnelsener Zentrum und Burgwedel sind nun RISE-Fördergebiet. Im Juni 2021 hat der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg beschlossen, die Entwicklung im neuen „Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße/Burgwedel" bis 2029 aus Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) zu unterstützen.

Mit der Frohmestraße und Burgwedel sollen die zentralen Geschäftsbereiche Schnelsens in den kommenden Jahren zu attraktiven und multifunktionalen Zentren entwickelt werden.

Die Frohmestraße als traditionelle Einkaufslage soll nach erfolgreichem Abschluss der A7-Deckel-Maßnahmen weiter aufgewertet werden und sich zu einem lebendigen Ortszentrum mit vielfältigen Angeboten entwickeln. In Burgwedel soll der Roman-Zeller-Platz als Quartiersmittelpunkt mit Aufenthaltsqualität gestärkt und für die Nahversorgung attraktiver werden. Ein weiteres Leitziel ist es, die beiden Zentrumsbereiche mit einer bedarfsgerechten und gut vernetzten sozialen und freizeitbezogenen Infrastruktur auszustatten, die zu einer hohen Lebensqualität beiträgt. Ein großer Fokus wird im Fördergebiet zudem auf dem Thema Mobilität liegen.

Zum Erreichen dieser Ziele wird in den kommenden Monaten gemeinsam mit der Bevölkerung, den Gewerbetreibenden, Grundeigentümer:innen und unter Beteiligung von Initiativen, Einrichtungen und Vereinen vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Eimsbüttel das IEK für das Fördergebiet Schnelsen erarbeitet. Bis zur Sommerpause bieten die beauftragten Gebietsentwickler der GOS und das Bezirksamt Eimsbüttel zu diesem Zweck vielfältige Beteiligungsformate in beiden Teilgebieten an.

IMPRESSUM

Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10,
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
www.dorf-gefluester.com
www.dorfgefluester-online.de

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com

Freie Mitarbeit:
Tanja Königshagen
ds@dorf-gefluester.com

Sonderthemen:
Petra Nickisch-Kohnke

Redaktionsschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com
Anzeigenschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Auflage:
10.000 Stück

Layout:
IPS Produktion, Ellerbek

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als

Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

ENTDECKE DEINE KREATIVE SEITE VIELLEICHT IN EINEM DER NACHSTEHENDEN WORKSHOPS ODER SONDERKURSEN IN DER

MALEN • ZEICHNEN • WERKEN

WerkSTaTt 119

KREATIV IN BÖNNINGSTEDT

ATELIER REGINA BUBERT

JULI **›AQUARELL FÜR ANFÄNGER‹**
Einstieg in die Farbenwelt des Aquarells
Termin: Sonnabend 16.07.22 – 11.00 bis 15.00 Uhr

AUGUST **›SKIZZIEREN UND LOCKERES ZEICHNEN‹**
das Skizzieren ist eine der Säulen der künstlerischen „Grundkenntnisse"
Termin: Sonnabend 27.08.22 – 11.00 bis 15.00 Uhr

SEPTEMBER **›AQUARELL FÜR FORTGESCHRITTENE‹**
alte Techniken erweitern
Termin: Sonnabend 10.09.22 – 11:00 bis 15:00 Uhr

OKTOBER **›MA(H)LZEIT‹**
Gemeinsam malen und anschließend zusammen kochen
Termin: Sonnabend 22.10.22 – 11:00 bis ca. 20:00 Uhr

NOVEMBER **›HANDLETTERING‹**
Mit der eigenen Handschrift neue Arten und Bilder des Schreibens entdecken
Termin: Sonnabend 19.11.22 – 11:00 bis 15:00 Uhr

DEZEMBER **›GESTALTEN VON WEIHNACHTLICHEN GRUßKARTEN‹**
Termin: Sonnabend 03.12.22 – 11:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung über: **kontakt@werkstatt119.de**
Einzelheiten über: **www.werkstatt119.de**

Außerdem:
- **Kinder-Kunstkurse**
- **Erwachsenen-Kunstkurse**
- **Kindergeburtstage**
- **Bilderverkauf**
- **Auftragsmalerei**

Werkstatt 119 * Regina Bubert *
Kieler Str. 119 * 25474 Bönningstedt * Mobil 0157 52 302 577

Atelier 119
Regina Bubert wünscht allen schöne Sommerferien!

hansen-naturstein

hansen-naturstein gmbh

Norddeutschlands führendes Grabdenkmalunternehmen

Wir suchen ab sofort (m/w/d):
eine Bürokraft auf Vollzeit
zur Verstärkung unseres Teams.

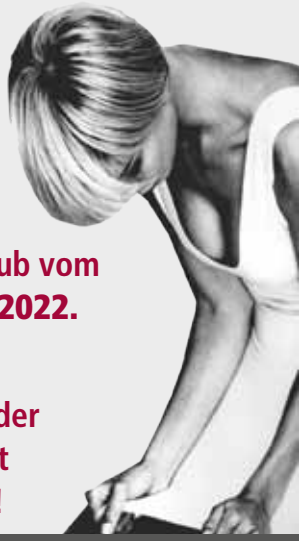
Bewerben Sie sich unter
sn@hansen-naturstein.de oder per Post.

Kieler Straße 213 — 25474 Bönningstedt
www.hansen-naturstein.de — Tel.: 040 - 55 66 867

Wir bleiben!

carpe diem!
bleibt in dem historisch geschützten Gebäude.

carpe diem!



Wir machen Urlaub vom
09.07. – 30.07.2022.

Ab 02.08.
sind wir wieder
gutgelaunt
für Sie da!

Hauptstraße 1 | 25474 Ellerbek
www.carpediem-friseur.de

Termine unter 04101 -372800

SCHNELSEN

Erinnerungskultur

Schicksalhafte Orte in Schnelsen per Rad erkunden

Auf der zweistündigen Radtour „Schnelsen in der Zeit 1933 bis 45“ durch den Stadtteil erinnern der Gästeführer Dr. Dieter Wilde und Wolfgang Burmester vom Schnelsenarchiv an Opfer des Naziregimes und Zwangsarbeitslager.

Wolfgang Burmester vom Schnelsenarchiv (links) und der promovierte Historiker Dieter Wilde beim Probedurchlauf ihrer geschichtlichen Radtour.

Erst bei genauerem Hinschauen offenbaren sich die dunkel oxidierten Stolpersteine in der Straße Flagentwiet 5. Es ist nicht die Gegend, in der sich viele Menschen die Greueltaten der Nationalsozialisten vergegenwärtigen. Und doch: Auch im damals ländlich geprägten Schnelsen verfolgten die faschistischen Machthaber ihre menschenverachtenden Ziele. Die Stolpersteine, 2010 in den Gehweg eingelassen, erinnern an die jüdische Familie Elkeles, die von den Nazis in Konzentrationslagern ermordet wurde. Ein Stolperstein in der Frohmestraße hält die Erinnerung an Elisabeth Korpatsch wach – auch sie ein Opfer der Nazis, weil sie aus einer Roma-Familie stammte. Der promovierte Historiker Dieter Wilde und Wolfgang Burmester, der sich seit mehr als vier Jahrzehnten mit der Geschichte Schnelsens befasst, haben viele Details über die Schicksale dieser und weiterer Opfer der Nazis auf der Radtour parat.

Auf dem Roman-Zeller-Platz erinnert das Mahnmal des russischen Künstlers Leonid Mogilevski an eines der größten und grausamsten Verbrechen in der Endphase des Naziregimes: die Ermordung der 20 Kinder vom Bullenhuser Damm am 20. April 1945. Im KZ Neuengamme wurden an den 4- bis 12-Jährigen qualvolle medizinische Experimente durchgeführt. Um vor Ankunft der Alliierten die Spuren dieser Experimente zu beseitigen, erhängten SS-Männer die Kinder im Keller der Schule. Unter ihnen auch der polnische Junge Roman Zeller. Nach Beschluss des Ortsausschusses Hamburg-Lokstedt von 1991 wurden die Straßen im Neubaugebiet Schnelsen-Burgwedel nach den ermordeten Kindern vom Bullenhuser Damm benannt – etwa Marek-James-Straße, Riwka-Herszberg-Stieg, Eduard-Reichenbaum-Weg und Geschwister-Witonski-Straße. An jedem Jahrestag des Verbrechens gedenken auf dem Roman-Zeller-Platz Schulen aus dem Stadtteil der ermordeten Kinder. Auch Angehörige der Naziopfer nehmen teil.

Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter

Während des Zweiten Weltkriegs wurden viele Menschen als Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter nach Schnelsen verbracht. Sie lebten in bewachten Lagern und Zwangsarbeiterunterkünften. Die Faschisten unterschieden dabei zwischen den Herkunftsländern. Französische Kriegsgefangene hatten eine bessere Stellung als polnische Zwangsarbeiter, die nach Hitlers Angriff auf Polen ins Land kamen. Die Menschen aus dem Osten seien schlechter behandelt und unter erbärmlichsten Bedingungen untergebracht worden. Am schlimmsten hätten die Russen gelitten, erzählt Dieter Wilde anhand von Zeitzeugenberichten und historischen Dokumenten. Die Nazis unterschieden auch, wer wo arbeiten musste. Gärtnereien und Baumschulen, die Bedarf an Arbeitskräften meldeten, bekamen Kriegsgefangene und andere Zwangsarbeiter zugeteilt. In der Rüstungsindustrie setzen die Nazis keine Kriegsgefangenen ein.

Ein bewachtes Lager befand sich in dem Gebäude an der AKN-Station Burgwedel, das heute ein Restaurant beherbergt. Die Nazis nutzen das frühere Waldschloss als stacheldrahtgesicherte Unterkunft für Kriegsgefangene aus Frankreich und Belgien. In

Als 1943 Bomben Teile Schnelsen zerstörten, traf es auch Höfe mit Zwangsarbeiterunterkünften. Die obdachlosen Arbeiter wurden in die Frohmestraße 29 umgesiedelt. An das Gebäude von 1908 erinnern heute nur noch Archivfotos.

In einem stacheldrahtumzäunten Lager in der Halstenbeker Straße nutzen die Nationalsozialisten dieses Stallgebäude, um russische Kriegsgefangene unter menschenunwürdigen Bedingungen unterzubringen.

Alphons Elkeles wurde im Ersten Weltkrieg schwer verletzt und als Beamter frühpensioniert. Die Nazis kürzten zunächst seine Pension und sperrten dann den freien Zugang zu den Konten der Familie. Nach der Wannseekonferenz 1942, die das Ziel hatte, die Ermordung der europäischen Juden auf Behördenebene möglichst wirkungsvoll umzusetzen, wurde die Familie Elkeles nach Theresienstadt deportiert und ermordet. Alphons starb in Ausschwitz. Nur Alphons' Bruder Kurt überlebte den Holocaust. Es gelang ihm, in die Niederlande zu emigrieren.

Elisabeth Korpatsch stammte aus einer Roma-Familie, lebte bei einer Pflegefamilie im Ginsterbusch, ging in der Frohmestraße zur Schule und machte anschließend eine Friseurlehre. Später wurde sie nach Ausschwitz deportiert und als 16-Jährige 1943 ermordet. Den Stolperstein initiierten ehemalige Schülerinnen der Schule Frohmestraße.

verschiedenen weiteren Lagern, etwa in der Frohmestraße und im Sellhopsweg, waren unter anderem Menschen aus Polen untergebracht, die in der Rüstungsindustrie arbeiten mussten.

Rüstungsbetrieb für die Wehrmacht

Ein Großteil der in Schnelsen untergebrachten Zwangsarbeiter war bei Lehmann & Michels beschäftigt. In den Werkshallen auf dem Gelände am Wählingsweg wurden Einspritzpumpen für Junker-Triebwerke hergestellt. Die Nazis hatten Großes vor und wollten die Wehrmacht vor allem durch leistungsfähige Flugzeuge stärken. Der Betrieb für Großmotoren wurde 1938 unter Zwangsverwaltung gestellt und als Rüstungsbetrieb eingerichtet. 1943 legten die Alliierten den Betrieb in Schutt und Asche.

„Abstand zu den Fremdvölkischen wahren"

Den Deutschen war es unter Androhung einer Zuchthausstrafe verboten, „mit Kriegsgefangenen aller Länder, mit Polen und Ostarbeitern" zu sprechen und mit ihnen an einem Tisch zu essen. Die deutsche Bevölkerung musste „Abstand zu den Fremdvölkischen wahren".

Menschlichkeit gegenüber den Fremden

Doch es gab auch Deutsche, die gegenüber den Zwangsarbeitern Mitgefühl und Solidarität zeigten. So ist überliefert, dass neben dem Gartenbaubetrieb Hamann auch in der seit 1900 in Schnelsen ansässigen Baumschule Röhe, Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter – soweit es unter dem Naziregime möglich war – menschlicher behandelt wurden, als dies in anderen Arbeitsstätten der Fall war, erzählen Wilde und Burmester. Während der Nazizeit beschäftigte Röhe auch den französischen Kriegsgefangenen Joseph Prigent, der im Wohnlager Waldschloss untergebracht war. Nach dem Krieg blieb Prigent in Schnelsen, lebte dort bis zu seinem Tod im Jahr 2003. Er habe zugepackt und sich engagiert, sei im Stadtteil anerkannt und beliebt gewesen. Nach 60 Dienstjahren bekam er, der ehemalige Kriegsgefangene, von Walter Röhe als Dank für seine Arbeitsleistung ein Grundstück geschenkt.

In der Halstenbeker Straße befand sich ein stacheldrahtumzäuntes Lager für russische Kriegsgefangene. „Sie mussten dort unter erbärmlichen Umständen in einem Stallgebäude mit wenigen Fenstern und somit geringer Luftzufuhr leben", erzählt Dieter Wilde nach einem Zeitzeugenbericht der Schnelsenerin Margarete Schlobohm. Als Mädchen durfte sie mit den „Untermenschen" nicht sprechen – und tat es dennoch. Ein Gefangener habe ihr erzählt, dass das Essen ganz schlimm gewesen sei, es habe tagelang nur Kohl gegeben, mit unerträglichen Folgen. Nach der Befreiung bekam Schlobohm von einem Kriegsgefangenen namens Iwan einen Blumenstrauß überreicht. Als Dankeschön speziell für sie, weil sie einer der wenigen Menschen war, denen das Wort danke über die Lippen gekommen sei. Iwans Worte: Das sei etwas gewesen, was der Seele gut getan habe.

Ehrenamtliche Erinnerungstour

Es sind solche kleinen Beispiele von Herzenswärme, die dem Gedanken des „Fremdvölkischen" und den Verbrechen an der Menschlichkeit entgegenstehen. Für Dieter Wilde ist es auch die Botschaft „in kritischen Situationen Mensch zu bleiben". Der Historiker, der sich seit seinem Ruhestand mit Erinnerungskultur befasst, hatte die Idee zu dieser Radrundfahrt an das Schnelsenarchiv herangetragen. Gemeinsam mit Wolfgang Burmester sichtete er unzählige Dokumente und entwarf die Route für diese ehrenamtliche Erinnerungstour.

Zwei Radtouren haben bereits stattgefunden. „Wir haben uns über die große Teilnahme gefreut", sagt Wolfgang Burmester und stellt eine Fortsetzung der Touren in Aussicht. Die Einnahmen aus den Teilnahmegebühren fließen je zur Hälfte an das Schnelsenarchiv und an die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e.V., kurz VVN-BdA, für die sich Dieter Wilde langjährig engagiert.

Wer Interesse an dieser Radtour hat, kann sich an das Schnelsenarchiv wenden:
burmester@schnelsenarchiv.de tk

Gästeführer Dieter Wilde vor dem Mahnmal, das auf dem Roman-Zeller-Platz an die Ermordung der 20 Kinder vom Bullenhuser Damm erinnert.

Alle Wege **offen**. Endlich baustellenfrei!

25% Rabatt auf Ihren **LIEBLINGSWEIN!***

*max. 18 Flaschen; nicht auf bereits reduzierte Artikel, nicht auf Schaumwein und Spirituosen anwendbar.

01.07.2022

Kontor Schnelsen · Holsteiner Chaussee 303 · 22457 Hamburg

RINDCHEN'S WEINKONTOR